

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 49 (1976)

Heft: 12

Rubrik: Neu in Schweizer Kurorten = Nouveautés dans les stations d'hiver en Suisse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

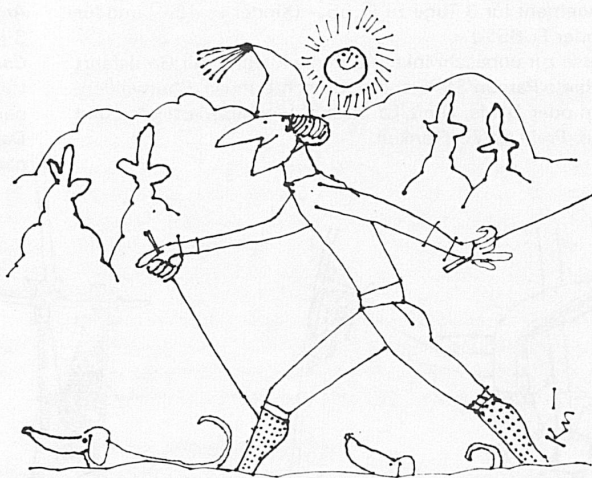
Auf schmalen Brettern durch den Jura

Wenn das Unterland im tiefen Nebel steckt, liegt das Hochplateau der Freiberge oft in strahlendem Sonnenschein. Frischer Schnee liegt auf den weiten Juraweiden, die von lichten Wäldern umsäumt oder von einzelnen hochaufragenden Tannen durchsetzt sind. Für Langläufer ein Traum, hier einsame Spuren zu ziehen, sei es allein, zu zweit oder auch in einer Gruppe. Das jurassische Verkehrsbüro «Pro Jura» hat für seine Gäste zwei attraktive Angebote ausgearbeitet, die jedem Skiwanderer oder Langläufer das Herz höher schlagen lassen.

Unter der Flagge «Forfait équipe» segelt eine geführte Skiwanderwoche quer durch die Freiberge. Gruppen bis zu 12 Teilnehmern durchstreifen, im Gefolge eines SSV-Langlaufskilehrers, die weissen Weiten des Juras auf und ausserhalb der markierten Pisten und geniessen die Kameradschaft von Gleichgesinnten. Täglich sind 20 bis 25 km bis zum neuen Bestimmungsort zurückzulegen. Um das Gepäck muss man sich nicht kümmern, es wird mit einem separaten Transport mitgeführt. Greenhorns im Langlauf eignen sich vor Beginn der Tourenwoche mit Vorteil einige Kenntnisse an! Im Preis von Fr. 360.- sind 6 Übernachtungen, Vollpension, Wachs und Gepäcktransport inbegriffen. Daten: 19. bis 26. Februar und 26. Februar bis 5. März.

Die Variante «Forfait évacion» ist für fortgeschrittene Langläufer und Familien gedacht, welche die Dauer des Aufenthaltes, die tägliche Langlaufroule und das Tempo individuell bestimmen möchten. Doch sie fühlen sich nicht verloren – 21 Langlaufkarten und Prospektmaterial werden ihnen auf den Weg mitgegeben! Die Mahlzeitencoupons in der Tasche ermögli-

chen ein Mittagessen in jedem Gasthof in Pistennähe. 3- bis 14tägige Arrangements können von Dezember bis April gebucht werden. 3 Übernachtungen zum Beispiel kosten mit Vollpension ab Fr. 139.- (Zimmer ohne Bad) bis Fr. 173.- (Zimmer mit Bad/Dusche). Für weitere Auskünfte und Reservationen wende man sich an «Pro Jura», 2740 Moutier.



Neu in Schweizer Kurorten

Winterferien gleich Skiferien lautet in der Schweiz die Parole. Zahlen bestätigen es: bei 80–90% der Wintersportgäste steht die sportliche Betätigung im Vordergrund, wobei das Skifahren an erster Stelle kommt. Aber auch der Ausflugs- und Wochenendverkehr hat sich in den vergangenen Jahren lawinenartig ausgedehnt. Um ihre Gegend noch attraktiver zu gestalten, sind die einzelnen Kurorte denn auch bemüht, ihren Gästen immer wieder Neues zu bieten.

Fahrt in die Höhe

1200 Skiliffts und 400 Luftseilbahnen führen Skifahrer in den Schweizer Bergen in die Höhe. Diesen Winter neu hinzugekommen sind in

Graubünden

ein Skilift in *Arosa* am Unterrichtsberg Tschuggen, während beim Prättschli die Förderleistung erhöht wurde, in *Disentis* auf der Strecke Gendusas–Dadens und in *Vals* auf den Dachberg (2000 m).

Ost- und Zentralschweiz

Eine Förderleistung von 1000 Personen/h besitzt der neue Skilift in *Elm* im Sernftal, eine von 800 Personen/h derjenige in Bürglen im *Schächental*, wo auch die Luftseilbahn Brugg–Riedli eröffnet wurde. *Melchsee-Frutt* meldet gleich drei neue Transportmittel: die Gondelbahn Stöckalp, die Luftseilbahn auf den Bonistock sowie den Skilift Bettenalp.

Berner Oberland

Bei *Frutigen* erschliesst der Skilift auf die Elsigenalp die neue Piste «Weisse Perle». Mit dem Bau des Lifts Balisalp–Käserstatt wird die Kapazität der Transportmöglichkeiten im Skigebiet *Meiringen-Hasliberg* auf über 6000 Personen/h erhöht; in *Kandersteg* werden Skifahrer auf mechanischem Weg auf die Alp Oeschinen gebracht. In Wimmis im *Nieder-Simmental* künden die Sportbahnen Wiriehorn die Skiliffts Heitern–Homad und Unter Heitern–Ober Heitern an, und im Gantrischgebiet wird eine neue Anlage in *Schwefelberg Bad* propagiert. Die Eröffnung der Gondelbahn Bettmerhorn ist für Mitte Januar 1977 geplant.

Wallis

Neue Einrichtungen sowie eine erhöhte Kapazität auf 900 Personen/h erfuhr die Sesselbahn *Crans-Montana*, wo weitere Skiliffts nun auf den Petit Mont Bonvin II und zur Cabane de pierres führen. *Leukerbad* weitete seinen

Nouveautés dans les stations d'hiver en Suisse

En Suisse «vacances d'hiver» est synonyme de «vacances de ski». Les chiffres le confirment: pour 80 à 90% des hôtes des stations d'hiver, le principal objectif est la pratique des sports et, parmi ceux-ci, le ski occupe le premier rang. En outre, ces dernières années, les excursions d'un jour et celles de week-end se sont démesurément multipliées. Pour rendre leur région encore plus attrayante, les différentes stations ne cessent de s'ingénier à offrir du nouveau à la clientèle.

Vers les hauteurs

1200 téléskis et 400 téléphériques transportent les skieurs sur les hauteurs. Voici ceux qui, cet hiver, sont venus s'ajouter aux anciens:

Grisons

A *Arosa*, on a créé le télésiège des pentes d'entraînement de Tschuggen, tandis que la capacité de transport a été augmentée au Prättschli, de même qu'à *Disentis* sur le trajet Gendusas–Dadens et à *Vals* sur le Dachberg.

Suisse orientale et centrale

Le nouveau télésiège à Elm dans le Sernftal a une capacité de mille personnes par heure. Celui du *Schächental*, à Bürglen, où l'on a également inauguré le téléphérique Brugg–Riedli, peut transporter 800 personnes par heure. *Melchsee-Frutt* annonce trois nouveaux transports à câbles: la télécabine de Stockalp, le téléphérique du Bonistock et le télésiège de Bettenalp.

Oberland bernois

Près de *Frutigen*, le télésiège de l'Elsigenalp dessert la nouvelle piste «Weisse Perle». La construction du télésiège Balisalp–Käserstatt porte la capacité de transport dans la région de *Meiringen-Hasliberg* à plus de 6000 personnes par heure. A *Kandersteg*, les remontées mécaniques permettent d'atteindre les alpages d'Oeschinen. A *Nieder-Simmental*, on annonce les téléskis Heitern–Homad et Unter Heitern–Ober Heitern, des transports à câbles Wiriehorn et, dans la région du Gantrisch, la nouvelle installation de *Schwefelberg Bad*. L'inauguration de la télécabine du Bettmerhorn est prévue pour la mi-janvier 1977.

Valais

A *Crans-Montana*, on signale de nouvelles installations, l'augmentation de la capacité d'un télésiège (900 personnes par heure) et de nouveaux téléskis au Petit Mont Bonvin II et à la Cabane de pierres. A *Loèche-les-Bains*, on

Skizirkus im Torrentgebiet mit den Lifts Schwalbennest und Rinderhütte aus. *Morgins* meldet zwei neue Skilifts und *Mayens-de-Riddes* die Inbetriebnahme der Seilbahnen La Tzoumaz-Savoieyres. Die vor 23 Jahren erstellte erste Gondelbahn von *Saas Fee* nach Spielboden schliesslich, die im letzten Frühjahr abgebrochen wurde, wird auf die kommende Wintersaison durch eine leistungsfähigere Anlage mit 96 Viererkabinen ersetzt.

Gefragt: Skiabonnemente

Eine Vielzahl neuer Skiabonnemente sind diesen Winter auf Wunsch der Gäste eingeführt worden.

Arosa: Generalabonnement für 3 Tage zu Fr. 65.– (Kinder Fr. 45.–) und für 5 Tage Fr. 90.– (Kinder Fr. 65.–)

Chur: 4-Tage-Skipässe zur unbeschränkten Bahnbenützung mit Gratisfahrt ab Chur in die Skigebiete Parpan/Stätzerhorn, Grüsch/Danusa, Churwalden, Lenzerheide/Rothorn oder Danis, Flims/La Siala, Savognin/Martegnas und Obersaxen/Mundaun. Preis ab 70 Franken.

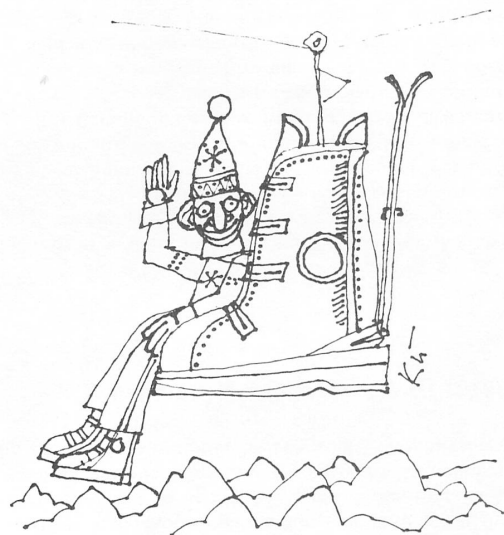
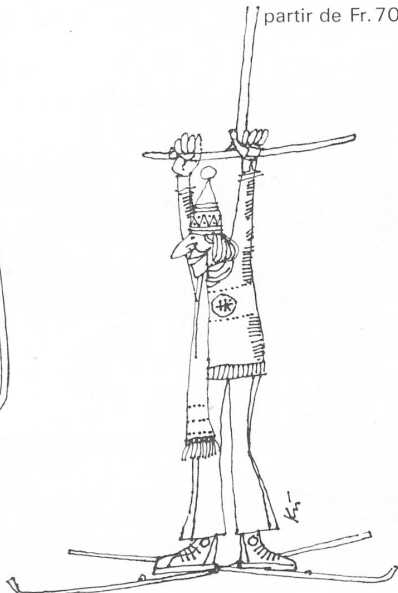
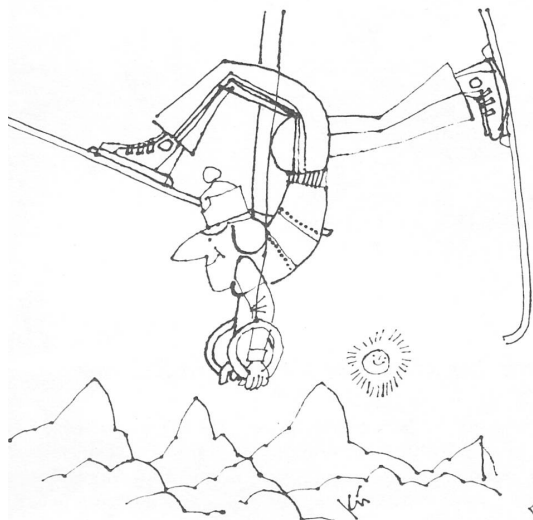
a augmenté le circuit de ski de la région de Torrent grâce aux téléskis de Schwalbennest et de Rinderhütte. *Morgins* annonce deux nouveaux téléskis et les *Mayens-de-Riddes* l'ouverture du téléphérique La Tzoumaz-Savoieyres. Enfin, l'ancienne télécabine de *Saas Fee* à Spielboden, vieille de 23 ans et qu'on avait démolie au printemps dernier, est remplacée pour la prochaine saison d'hiver par une installation d'une capacité plus grande, composée de 96 cabines à quatre personnes.

Forte demande d'abonnements de ski

On a institué pour cet hiver, à la demande des amateurs, un grand nombre d'abonnements de ski nouveaux.

Arosa: Abonnement général de 3 jours à Fr. 65.– (enfants Fr. 45.–) et de 5 jours à Fr. 90.– (enfants Fr. 65.–).

Coire: Cartes de ski de 4 jours pour utilisation illimitée en chemin de fer avec transport gratuit à partir de Coire jusqu'aux régions de ski de Parpan/Stätzerhorn, Grüsch/Danusa, Churwalden, Lenzerheide/Rothorn ou Danis, Flims/La Siala, Savognin/Martegnas et Obersaxen/Mundaun. Prix à partir de Fr. 70.–.



Klosters: Gemeinsames Bergbahn-Abonnement für die Region. 3 Tage kommen auf 84 und 15 Franken Zusatz für das Netz der RhB; Kinder zahlen 68 plus 8 Franken.

Küblis: Tages-Skipass «Prättigau-Parsenn» zu Fr. 33.– (Kinder Fr. 27.–) sowie Tages-Skipass «RhB-Madrisa» zu Fr. 25.– (Kinder Fr. 19.–).

St. Moritz: Tageswahl-Abonnement für die gesamte Skiregion, gültig eine Wintersaison für 10, 20 oder 30 Tage. 10 Tage Fr. 150.– (Kinder Fr. 130.–), 20 Tage Fr. 240.– (Kinder Fr. 200.–) und 30 Tage Fr. 310.– (Kinder Fr. 260.–). Halbtageskarte für Skilifts und Bergbahnen zu 16 Franken (Kinder 12 Franken).

Surselva: 16 Tageskartengutscheine für 2 Personen, 8 Tage gültig, für nur 180 Franken.

Amden: Schnupperabonnement für je 3 Tageskarten Amden, Gommiswald und Atzmännig zu 100 Franken.

Engelberg: Tageskarte für sämtliche Bergbahnen und Skilifts zu 32 Franken (Kinder 22 Franken).

Rigi: Tages- und Wochenkarte für alle Skilifts und Pendelzüge des Rigi-gebiets sowie ab den Talstationen Weggis, Vitznau und Goldau. Tageskarte Fr. 28.– (Kinder Fr. 18.–), Wochenkarte Fr. 80.– (Kinder Fr. 66.–).

Wengen: Abonnement für 4 Tage (Fr. 119.–, Kinder Fr. 80.–), eine Woche (Fr. 170.–, Kinder Fr. 114.–) und einen Monat (Fr. 255.–, Kinder Fr. 170.–), gültig für alle Transportanlagen der Wintersportorte Wengen, Mürren und Grindelwald.

Wilderswil: Wintersport-Generalabonnement zur freien Benützung von Bergbahnen und Skilifts der Jungfrauregion und Zufahrtstrecken ab Wilderswil. Eine Woche 170 Franken.

Beatenberg: Coupon-Abonnement zu Fr. 100.– im Wert von Fr. 132.–. Neuerdings berechtigt das Coupon-Abonnement zu Fr. 27.– auch zum Eintritt ins Hallenbad und auf die Eisbahn.

Verbier: Pauschalabonnement «Téléverbier» für 80 Anlagen in sechs Tälern, wobei 1 Tag in der Hochsaison 32 Franken, in der Zwischensaison 25 Franken, 10 Tage 232 bzw. 198 Franken kosten. Kinder zahlen die Hälfte.

Klosters: Abonnement collectif de chemin de fer de montagne pour la région. Fr. 84.– pour 3 jours avec supplément de Fr. 15.– pour le réseau des Chemins de fer rhétiques; enfants Fr. 68.– plus Fr. 8.–.

Küblis: Carte de ski d'un jour «Prättigau-Parsenn» à Fr. 33.– (enfants Fr. 27.–) et «Chemins de fer rhétiques-Madrisa» à Fr. 25.– (enfants Fr. 19.–).

St. Moritz: Abonnement avec jours à choix pour toute la région de ski, valable pendant la saison d'hiver pour dix, vingt ou trente jours. 10 jours Fr. 150.– (enfants Fr. 130.–), 20 jours Fr. 240.– (enfants Fr. 200.–) et 30 jours Fr. 310.– (enfants Fr. 260.–). Cartes d'une demi-journée pour les téléskis et transports à câbles à Fr. 16.– (enfants Fr. 12.–).

Surselva: 16 coupons de carte journalière pour deux personnes, valables 8 jours, au prix de Fr. 180.– seulement.

Amden: Abonnement à choix pour 3 cartes journalières Amden, Gommiswald et Atzmännig à Fr. 100.–.

Engelberg: Carte d'un jour pour toutes les installations de transport et téléskis à Fr. 32.– (enfants Fr. 22.–).

Rigi: Cartes journalières et hebdomadaires pour tous les téléskis et trains-navette de la région du Rigi, ainsi que depuis les gares de départ de Weggis, Vitznau et Goldau. Carte d'un jour Fr. 28.– (enfants Fr. 18.–), carte d'une semaine Fr. 80.– (enfants Fr. 66.–).

Wengen: Abonnement de 4 jours à Fr. 119.– (enfants Fr. 80.–), d'une semaine Fr. 170.– (enfants Fr. 114.–) et d'un mois Fr. 255.– (enfants 170.–), valable pour toutes les installations de transport des stations de sport d'hiver Wengen, Mürren et Grindelwald.

Wilderswil: Abonnement général de sport d'hiver pour les installations de transport et téléskis de la région de la Jungfrau, avec trajet de départ depuis Wilderswil. Une semaine Fr. 170.–.

Beatenberg: Abonnement par coupons, d'une valeur de Fr. 132.–, à Fr. 100.–. L'abonnement par coupons de Fr. 27.– donne maintenant également droit à la piscine couverte et à la patinoire.

Verbier: Abonnement forfaitaire «Téléverbier» pour 80 installations, un jour en haute saison Fr. 32.–, entre-saisons Fr. 25.–, 10 jours Fr. 232.–, respectivement 198.–. Demi-tarif pour les enfants.

Übrigens: Noch zu wenig bekannt ist das preisgünstige Schweizer Seilbahnabonnement für 60 oder 100 Franken, das auf 1000 Anlagen in der Schweiz Gültigkeit hat und 20 bzw. 24 % Ermässigung gewährt.

Auf schmalen Brettern

Bisher zählte man in rund 170 Wintersportplätzen markierte und präparierte Langlaufloipen. Für den kommenden Winter melden nicht weniger als 15 Orte neue Loipen und Skiwanderwege. Es sind dies:

Bivio, Disentis, Fiesch, Flumserberge, La Chaux-de-Fonds, Langenbruck, Lenk, Melchtal, Rigi Kaltbad, Saas im Prättigau, Samnaun, Schwägalp, Zuoz, Zweisimmen.

Für Langläufer in Begleitung von Hunden wurde eine spezielle Loipe in Zuoz erstellt.

Skiwandern in der Gruppe wird von immer mehr Gästen gewünscht. Spezielle Langlaufwochen organisieren diese Saison:

Arosa, Bad Scuol-Tarasp-Vulpera, Brigels, Celerina, Davos, Flims, Klosters, Laax, Lenz, Lenzerheide, Maloja, Pontresina, Samedan, Samnaun, San Bernardino, Sta. Maria, St. Moritz, Savognin, S-chanf, Sils, Silvaplana, Splügen, Wiesen, Zernez, Amden, Braunwald, Wildhaus, Engelberg, Unterägeri, Adelboden, Aeschi, Frutigen, Grindelwald, Gstaad, Gsteig, Meiringen-Hasliberg, Kandersteg, Lenk, Saanen, Schwarzenburgerland, Jura, Les Pléiades, Anzère, Bettmeralp, Champéry, Crans-Montana, Fiesch, Grächen, Riederalp, Saas Almagell, Zermatt.

Teilnehmer am Engadiner Skimarathon vom 13. März können sich auf dieses grosse Ereignis an einer speziellen Trainingswoche in Zuoz (15.–29.1.) und in St. Moritz (6.–13.3.) vorbereiten.

Für Schlittelfans

Ein knappes Dutzend richtige Schlittelbahnen stehen Fans dieser traditionsreichen Sportart offen. So in:

Braunwald, Bergün, Davos, Engelberg, Flims, Grindelwald, Kandersteg, Mürren, Nods-Chasseral, Sent, Sils, Vallon de St-Imier, Zuoz.

Schlittelmöglichkeiten propagieren über 80 Winterkurorte, davon neu diesen Winter Zweisimmen (5,5 km), Silvaplana (1,5 km) und Laax (0,8 km). Schlitteln ist aber immer noch am schönsten, wenn der Mond scheint. Mondscheinfahrten organisieren:

Bergün, Tschierschen, Sent, Ftan, Ilanz, Klosters, Lenzerheide/Valbella, Chur-Brambrüesch, Grächen.

Auf dem spiegelglatten Eis

Auch Eisstockschiessen ist ein alter Sport, der eine Renaissance zu erleben scheint. So neuerdings in Bad Scuol-Tarasp-Vulpera und in Kandersteg. Kunsteisbahnen, zusammen mit Curling Rinks, wurden in Les Diablerets und Biel und im neuen «Centre sportif» in Leysin gebaut. Im letzteren ist die Benützung aller Anlagen in der Kurtaxe inbegriffen. Curler können pauschal mit Stein und Besen in Grindelwald (18.1.–5.2. und 12.3.–16.4.), Lenzerheide (10.1.–5.2.), Zermatt (6.–29.1.) und Zuoz (22.–29.1.) hantieren, Eislaufwochen werden auf der Lenzerheide (10.1.–5.2.) und in Grindelwald (8.1.–5.2. und 12.3.–16.4.) durchgeführt.

Zu Fuss im Schnee

Wandern wird auch im Winter gross geschrieben, und die Kurorte sind bemüht, immer mehr Wege für Spaziergänger zu unterhalten. Orte mit grösserer Kilometerzahl offener Wege sind:

Davos (55 km), Flims-Waldhaus (50 km), Gstaad (50 km), Adelboden (40 km), Pontresina (40 km), Sils (40 km), Engelberg (36 km), Arosa (35 km), Lenzerheide (30 km), Savognin (30 km), Zuoz (30 km), Rigi Kaltbad (25 km), Lenk (25 km).

Neu gepfadet sind die Wanderwege Laax Dorf-Ravaneins und der Schatzenweg Staderas-Cristallina sowie der Panoramaweg von Rigi Kaltbad nach Scheidegg. «Winterwanderfreuden» nennt sich ein Wochen-Pauschalarrangement mit 7 Übernachtungen, unbeschränktem Eintritt ins Hallenbad und zur Natureisbahn sowie Wandern à discretion in der Zeit vom 2. bis 30. Januar und wieder vom 6. März bis 4. April.

Hotellerie

Zu den bereits bestehenden 2500 Hotels und Pensionen in Bergregionen sind neue Etablissements hinzugekommen in:

Arosa (Hotel Derby, 1. Kat.), Bad Scuol-Tarasp-Vulpera (Garni Panorama), Breiten (Garnihotel, 1. Kat.), Brig (Schlosshotel garni), Splügen (Hotel Piz Tambo), Susten (Hotel Tenne), Valens (Kurhotel).

Au surplus, on connaît encore très peu l'abonnement suisse des entreprises de transport à câbles valable sur un millier d'installations en Suisse, qui coûte 60 ou 100 francs et donne droit à une réduction de 20 respectivement 24 %.

Sur les lattes à travers le pays

On comptait jusqu'à présent en hiver des pistes de fond tracées et balisées dans environ 170 stations. Pour l'hiver prochain, une quinzaine de stations annoncent de nouvelles pistes et chemins d'excursion à skis:

Bivio, Disentis, Fiesch, Flumserberge, La Chaux-de-Fonds, Langenbruck, La Lenk, Melchtal, Rigi Kaltbad, Saas dans le Prättigau, Samnaun, Schwägalp, Zuoz, Zweisimmen.

Une piste spéciale a été aménagée à Zuoz pour les skieurs de fond accompagnés de chiens.

Le ski de randonnée en groupe est de plus en plus apprécié. Des semaines de ski de fond sont organisées cette saison à:

Arosa, Bad Scuol-Tarasp-Vulpera, Brigels, Celerina, Davos, Flims, Klosters, Laax, Lenz, Lenzerheide, Maloja, Pontresina, Samedan, Samnaun, San Bernardino, Sta. Maria, St. Moritz, Savognin, S-chanf, Sils, Silvaplana, Splügen, Wiesen, Zernez, Amden, Braunwald, Wildhaus, Engelberg, Unterägeri, Adelboden, Aeschi, Frutigen, Grindelwald, Gstaad, Gsteig, Meiringen-Hasliberg, Kandersteg, La Lenk, Saanen, région de Schwarzenburg, Jura, Les Pléiades, Anzère, Bettmeralp, Champéry, Crans-Montana, Fiesch, Grächen, Riederalp, Saas Almagell, Zermatt.

Les skieurs qui veulent participer au Marathon de ski de l'Engadine, le 13 mars, peuvent s'y préparer pendant les semaines spéciales d'entraînement qui auront lieu à Zuoz du 15 au 29 janvier et à St-Moritz du 6 au 13 mars.

Pour les amateurs de luge

Une bonne douzaine de pistes de luge soigneusement préparées permettent de s'adonner à ce sport d'ancienne tradition. Mentionnons:

Braunwald, Bergün, Davos, Engelberg, Flims, Grindelwald, Kandersteg, Mürren, Nods-Chasseral, Sent, Sils, Vallon de St-Imier, Zuoz.

Plus de 80 stations offrent aussi des possibilités de luge. Les unes sont nouvelles cette année: Zweisimmen (piste de 5,5 km), Silvaplana (1,5 km) et Laax (0,8 km). Le plaisir de la luge est plus grand encore les soirs de lune.

Des courses de luge au clair de lune sont organisées à Bergün, Tschierschen, Sent, Ftan, Ilanz, Klosters, Lenzerheide/Valbella, Coire/Brambrüesch, Grächen.

Sur la glace lisse comme un miroir

Le jeu de crosse sur glace est aussi un sport ancien, qui paraît renaître aujourd'hui, notamment à Bad Scuol-Tarasp-Vulpera et à Kandersteg. Des patinoires avec rink de curling ont été aménagées aux Diablerets, à Bienne et au nouveau «Centre sportif» à Leysin, où l'utilisation de toutes les installations est incluse dans la taxe de séjour. Les amateurs de curling obtiennent des arrangements forfaitaires comprenant pierres et balais, à Grindelwald du 18 janvier au 5 février et du 12 mars au 16 avril, à Lenzerheide du 10 janvier au 5 février, à Zermatt du 6 au 29 janvier et à Zuoz du 22 au 29 janvier. Des semaines de patinage ont lieu à Lenzerheide du 10 janvier au 5 février et à Grindelwald du 8 janvier au 5 février et du 12 mars au 16 avril.

La marche dans la neige

Marcher est en hiver à la fois un plaisir et un sport, et les stations s'efforcent de multiplier les chemins pour promeneurs. Voici quelques stations avec de longs itinéraires de chemins pédestres:

Davos (55 km), Flims-Waldhaus (50 km), Gstaad (50 km), Adelboden (40 km), Pontresina (40 km), Sils (40 km), Engelberg (36 km), Arosa (35 km), Lenzerheide (30 km), Savognin (30 km), Zuoz (30 km) Rigi Kaltbad (25 km), La Lenk (25 km).

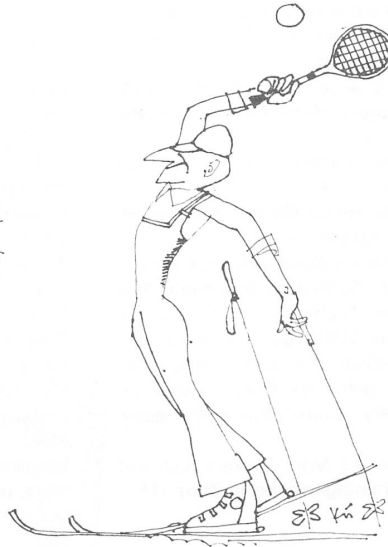
Le chemin pédestre Laax Dorf-Ravaneins et le chemin à l'ombre Staderas-Cristallina, ainsi que le chemin panoramique de Rigi Kaltbad à Scheidegg, ont été nouvellement tracés. «Joies des randonnées d'hiver», ainsi se nomme l'arrangement forfaitaire d'une semaine, qui comprend 7 nuitées, des entrées illimitées à la piscine et à la patinoire naturelle, ainsi que des excursions à discrétion pendant les périodes du 2 au 30 janvier et du 6 mars au 4 avril.

Hôtellerie

Aux 2500 hôtels et pensions des régions de montagne se sont ajoutés les nouveaux établissements suivants:

Arosa (Hôtel Derby, 1^{re} cat.), Bad Scuol-Tarasp-Vulpera (Garni Panorama), Breiten (Garnihotel, 1^{re} cat.), Brigue (Schlosshotel garni), Splügen (Hôtel Piz Tambo), La Souste (Hôtel Tenne), Valens (Kurhotel).

Touristenhäuser entstanden in Elm (Skihaus Schabell für 60 Personen) und Zuoz (Center da Dmura mit 30 Betten). Engelberg ermöglicht auch diesen Winter – nach dem grossen Erfolg im Sommer – ein Mahlzeiten-Couponheft mit 5 Coupons zu 10 Franken, einlösbar in 24 Hotels und Restaurants nach Wahl; auch Wilderswil führt Mahlzeiten-Gutscheinhefte für Chalet-Gäste ein.



Zeichnungen / Dessins: Hans Küchler

Winterferien pauschal

Vorsaison-Skikurse zu Vorsaisonpreisen bieten diesen Winter über 40 Kurorte mit Unterricht in alpinem und nordischem Skisport an. Billiger kommen Winterferien im Paket wieder von Januar bis Mitte Februar und ab Mitte März bis Saisonschluss (ausgenommen Ostern). Laut einer von der Schweizerischen Verkehrszentrale gemachten Zusammenstellung offerieren zu dieser Zeit 130 Winterkurorte 220 Pauschalarrangements für Skifahrer und Langläufer mit Unterkunft in Hotels und teilweise auch in Ferienwohnungen.

Wer etwas Ausgefalleneres sucht, meldet sich zum Beispiel für Skibobwochen in Grindelwald (8.1.–5.2. und 12.3.–16.4.) oder in Grächen (8.–22.1.) an; in die Kunst der Skiakrobatik werden Gäste ebenfalls in Grächen (11.–18.12. und 8.–22.1.), aber auch auf dem Hasliberg (7.–12.2.) und auf der Riederalp (12.–19.12., 8.1.–5.2. und 12.–26.3.) eingeführt, während fortgeschrittene Skiakrobaten in Davos im Januar und März von Spezialisten, in Zusammenarbeit mit dem K2-Hot-Dog-Ski-Team, instruiert werden. Tennispielen, kombiniert mit Skifahren, ist in Zweisimmen möglich, und unter dem Motto «Von der Skipiste ins Thermalbad» offerieren sich Leukerbad und Vals. Frühjahrs-Skitourenwochen organisieren die Kurorte Arosa, Fiesch, Grindelwald, Hasliberg, Kippel, Klosters, Lenzerheide, Zermatt, Zuoz sowie die Schweizer Bergsteigerschulen.

Aber auch an die Nicht-Skifahrer wird gedacht. So propagiert Lenzerheide ein «Rendez-vous im Schnee» (5.–18.12. und 11.–24.4.) mit Schlittenfahrten und einem Ausflug ins Engadin, Bad Ragaz wendet sich mit den Badeferien eher an die ältere Generation (3.–31.3.), der Rigi führt als Attraktion «Winterferien mit Kost aus Grossmutterzeiten» auf (3.–29.1.).

Und warum nicht einmal eine Schweizer Stadt im Winter erleben? Chur lässt sich zum Beispiel in 4 Tagen oder auch während eines Wochenendes entdecken, die kulturellen Sehenswürdigkeiten von Winterthur bieten sich «à la carte» an, Brunnen wird im Winter als Abwechslung angepriesen, in Luzern kann der Ehegatte seine Frau verwöhnen, und von Berns Charme mag sich der Gast auf einem «stop over» überzeugen. Einen Städtebummel ins Welschland ermöglichen Genf unter dem Slogan «comme vous l'aimez» sowie Lausanne mit einem Abstecher in die umliegende Bergwelt. Und last but not least stehen auch die Tore der südlichen Städte Lugano und Locarno dem Wintergast offen.

Weitere Auskünfte erteilen die regionalen und lokalen Verkehrsvereine sowie die sechs von der Schweizerischen Verkehrszentrale (SVZ) herausgegebenen Broschüren «Schweiz – Pauschalarrangements und Wintersport 76/77» für die Regionen Graubünden, Ost- und Nordwestschweiz, Zentralschweiz, Bernerland, Freiburg/Neuenburg/Jura/Genfersee/Tessin und Wallis. Sie sind kostenlos zu beziehen bei der SVZ, Talacker 42, 8023 Zürich.

Hier verzeichnet sind die touristischen Neuerungen, welche der Schweizerischen Verkehrszentrale bis anfangs Oktober gemeldet wurden.

Des auberges de touristes ont été créées à Elm (Maison de ski Schabell pour 60 personnes) et à Zuoz (Center da Dmura avec 30 lits).

Engelberg continuera cet hiver, après le grand succès de l'été, à délivrer des carnets de cinq coupons de repas à Fr. 10.– utilisables dans 24 hôtels et restaurants à choix. Wilderswil inaugure également des carnets de coupons de repas pour les hôtes de la station qui habitent en chalet.

Vacances d'hiver à forfait

Plus de 40 stations offrent cette année des cours de ski d'avant-saison dans les deux disciplines, alpine et nordique, à des prix très avantageux. Les longues vacances d'hiver sont cette année aussi meilleur marché de janvier à mi-février et de la mi-mars à la fin de la saison (sauf à Pâques). D'après une liste établie par l'Office national suisse du tourisme, 130 stations d'hiver offrent pour ces périodes 220 arrangements forfaitaires pour skieurs, avec hébergement dans les hôtels et aussi dans des appartements de vacances. Ceux qui cherchent des formules de vacances moins communes peuvent s'inscrire, par exemple, pour les semaines de ski-bob à Grindelwald du 8 janvier au 5 février et du 12 mars au 16 avril, ou à Grächen du 8 au 22 janvier. A Grächen, on peut aussi s'initier au ski acrobatique du 11 au 18 décembre et du 8 au 22 janvier, comme aussi d'ailleurs au Hasliberg du 7 au 12 février, et à Riederalp du 12 au 19 décembre, du 8 janvier au 5 février et du 12 au 26 mars. Quant au ski acrobatique du degré avancé, il est enseigné en janvier et en mars à Davos par des spécialistes avec le concours du K2-Hot-Dog-Ski-Team. A Zweisimmen, on peut combiner le tennis et le ski, tandis que Loèche-les-Bains et Vals proposent la formule «de la piste aux bains thermaux».

Des semaines de randonnées de printemps à skis sont organisées à Arosa, Fiesch, Grindelwald, Hasliberg, Kippel, Klosters, Lenzerheide, Zermatt, Zuoz ainsi que par les Ecoles suisses d'alpinisme.

Mais on n'oublie pas ceux qui ne pratiquent pas le ski. Lenzerheide organise du 5 au 18 décembre et du 11 au 24 avril un «Rendez-vous dans la neige», qui comporte des randonnées en traîneau et une excursion dans l'Engadine. Bad Ragaz propose pour les personnes plus âgées des vacances thermales du 3 au 31 mars, tandis qu'au Rigi on offre du 3 au 29 janvier des «Vacances d'hiver avec menus du bon vieux temps».

Et pourquoi ne choisirions-nous pas une fois pour le séjour d'hiver une ville de Suisse? Il y a tant de choses à voir, par exemple à Coire en quatre jours ou seulement pendant le week-end, ou à Winterthour, ville riche en musées. En hiver, Brunnen offre un agréable contraste, Lucerne est divertissante pour les amateurs de shopping, et pour savourer le charme de Berne il suffit d'y faire escale. Il vaut également la peine de parcourir les villes de Romandie: Genève et ses inépuisables ressources, et Lausanne d'où l'on peut pousser une pointe jusque dans les montagnes voisines. Enfin, Lugano et Locarno accueillent les hivernants dans un climat déjà méridional.

Les offices de tourisme régionaux procurent de plus amples renseignements. On en trouve aussi en abondance dans les six brochures publiées par l'Office national suisse du tourisme (ONST) sous le titre «Suisse – Forfait et sports d'hiver 76/77» pour les régions suivantes: Grisons, Suisse orientale et du Nord-Ouest, Suisse centrale, Berne et Oberland, Fribourg/Neuchâtel/Jura/Léman/Tessin et Valais. On peut se les procurer gratuitement auprès de l'ONST, Talacker 42, 8023 Zurich.

On y trouve mentionnées toutes les nouveautés touristiques qui ont été annoncées à l'Office national suisse du tourisme jusqu'au début d'octobre.